Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 174. Freitag, den 29. Juli **1842.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. Juli 1842.

Die Herren Rittergutsbesitzer v. Arnim auf Schwartow, v. Somnitz auf Charbrow, v. Hellermann auf Carzin, Madame Rosen nebst Familie, Madame Kronenberg nebst Familie, Rentiers, aus Warschau, Herr Predigt-Amts-Candidat H. v. Duisburg und Herr Oeconom H. Klebs aus Kapkeim, die Herren Kaufleute J. Schwedler aus Crimitzschau, A. Szymankiewicz aus Krotoschin, logiren im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute T. Schuhmacher und B. Wichler aus Berlin, W. Lohmeyer aus Odeküchen, W. Brandes aus Berlin, Herr Kaufmann u. Königl. Hof-Lieferant W. Lämthal nebst Gefolge, die Herren Kaufleute W. Franzmann, E. Räuter aus Berlin, Frau Gutsbesitzerin Gräfin Maria v. Malachowska und Fräulein Balbina Woynowska aus Warschau, Herr Gutsbesitzer T. v. Kries aus Ostrowitt, Herr Dr. med. Preis aus Dirschau, log. im Engl. Hause. Herr Prediger Schwartze nebst Familie aus Labuhn bei Lauenburg, Herr Dr. med. Schwartze nebst Familie aus Pillau, Herr Gutsbesitzer Herzog aus Garz, Herr Major a. D. v. Brzcky aus Pommern, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Bumar aus Stettin, Herr Schauspieldirektor Gärtner aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Claassen aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer T. Muchulowski nebst Frau Gemahlin, 2 Kinder und Schwester Kunigunde v. Branaski aus dem Posenschen, Herr Lehrer K Offonski aus Elbing, Herr Comtoirist S. Grabe nebst Fräulein Wilhelmine Lemke aus Elbing, log im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der hiesige Kaufmann Abraham Moses Italiener und die Jungfrau Ber-

tha Anheim haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 8. d. M. für ihre bevorstehende Ehe die Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Bürger und Hutmacher Carl Salomon Manzey und die Wittwe Wilhelmine Elisabeth Löb geborne Parchem haben durch einen am 8. Julius c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kaufmann Salomon und Juliane geborne Bielefelt-Behrendtschen Eheleute hieselbst zur Absonderung ihres beiderseitigen in die Ehe gebrachten Vermögens mit der in §§. 391. ff. Titel 1. Theil 2. des Allgemeinen Landrechts bezeichneten Wirkung verstattet worden sind.

Elbing, den 11. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Lieferung von 110 Centner Hanföl zur Straßen-Beleuchtung im nächsten Winter, soll in einem

Sonnabend, den 30. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 8. Juli 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

5. Zur Liedertafel, in Gesellschaft von Damen, werden die verehrl. Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein hiedurch auf Freitag, den 29. Juli, Abends 9 Uhr ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher.

6. Die resp. Mitglieder des Vereins der Frauen-Begräbniß-Kasse werden zum Stiftungstag hiemit gehorsamst eingeladen. Bei einer nicht genügenden Theilnahme bis zum letzten d. M. wird eine fernere Bekanntmachung das Nähere besagen. Einlaß-Karten sind Frauengasse № 894. entgegen zu nehmen.

7. Die dem Hospital St. Barbara gehörige Bleiche incl. Wohnhaus und Viehstall soll vom 1. Januar 1843 auf drei hintereinander folgende Jahre verpachtet werden. Hiezu ist ein Termin im Conferenz Zimmer des Hospitals auf den 26. August d. J., Vormittags 10 Uhr, angesetzt. Wegen der näheren Bedingungen können Pachtliebhaber Langgarten № 69. Rücksprache nehmen.

Die Vorsteher der Kirche und Hospital St. Barbara.

8. Eine Gouvernante, die außer in den gewöhnlichen Schulwissenschaften, auch Unterricht im Klavierspielen, und in der französischen Sprache ertheilen kann, sucht auf dem Lande, oder in einer anderen Stadt, eine Anstellung. Adressen erbittet man sich unter D. V. im Intelligenz-Comtoir.

9. Der Finder einer am Sonntage den 17. d. M. auf dem Wege von Zoppot nach Danzig verloren gegangenen Broche, wird ersucht dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Kassubschenmarkt- und Kalkgassen-Ecke № 903. abzugeben

10. Ein weiß und gelb gefleckter englischer Wachtelhund, welcher auf den Namen „Amie" hört, hat sich am 27. d. M. vom Englischen Hause verlaufen; wer denselben dort abgiebt erhält Einen Thaler Belohnung

11. Auf dem Johannisberge ist eine Geldbörse gefunden; wer sich als Eigenthümer derselben legitimiren kann, der melde sich in Langefuhr № 10., und sie wird nach Erlegung der Insertions-Kosten ihm eingehändigt werden.

12. Eine Rolle mit zugeschnittenem Leder ist gefunden; der Eigenthümer desselben kann es altstädtschen Graben № 1291. in Empfang nehmen.

13. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend, den 30., Konzert und Ball im Kursaal.

14. **Im Schahnasjanschen Garten:** Heute Sonnabend Harfenmusik und Gesang von der Familie Walter. — Morgen Sonntag, musikalische Unterhaltung von der Familie Fischer An beiden Tagen Anfang um 5 Uhr. Das ausgezeichnete Violinspiel des Herrn Fischer sen. wird Kunstliebhabern gewiß erinnerlich sein und ihnen auch jetzt frohen Genuß gewähren.

15. Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem Comtoir beschäftigt zu werden. Zu erfragen Jopengasse № 727.

16. Bestellungen auf trockenes starkklobiges büchen Holz werden angenommen in der Tuchhandlung von F. W. Puttkammer.

17. Zwei Pfauenhähne u. zwei Schwäne werden gekauft Breitgasse № 1163.

18. Rennthier-Geweihe werden gekauft und gebeten Adressen im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. H H. abzugeben.

19. 3000 Rthlr. sollen im Ganzen, oder auch in kleineren Summen, zur ersten Stelle auf städtsche oder ländliche Grundstücke, ohne Einmischung eines Dritten begeben werden. Adressen unter G. W. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Vermiethungen.

20. Langenmarkt № 451. ist zur Dominikszeit die Belle-Etage mit Meubeln, Betten und Aufwartung zu vermiethen.

21. Vorstädtschen Graben № 2079. ist während des Dominiks eine Vorderstube und Laden zu vermiethen.

22. In der Plautzengasse № 384. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Boden an anständige ruhige Einwohner zu vermiethen.

23. Wollwebergasse № 543. ist eine Stube nebst Kabinet mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

24. Langgasse № 59., am Langgaß. Thor ist 1 groß. Saal, 3 Fenster Front, die **Dominikszeit** z. Ladengeschäft od. sonst billig z. vermiethen.

25. Am Hohenthor 26. ist 1 Stube während der Dominikszeit zu vermiethen.

26. Anfangs der Wollwebergasse № 542. ist zum bevorstehenden Dominik eine geräumige, paterre gelegene Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen.

Auction.

27. Montag, den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen folgende der Frau Wittwe Gerlach zu Langefuhr zugehörige sämmtliche auf den am Mirchauer und Jeschkenthaler Wege gelegenen Ländereien befindliche, auf dem Halme stehende Körner, als:

4 Scheffel	Weitzen-,	6 Scheffel	Erbsen-,
4½ "	Roggen-,	9½ "	Roggen- u. Hafer-,
10 "	Gerste-,	6½ "	Roggen- u. Erbsen-,
7½ "	Hafer- und	9 "	Roggen-Winter-Aussaat,

ferner: 52 Scheffel Kartoffeln-Aussaat und 12 Rücken Wrucken öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden. Der Versammlungsort ist im Hause der Frau Wittwe Gerlach zu Langefuhr und werden Kauflustige dahin mit dem Bemerken eingeladen, daß die sosehr günstige Witterung und die Nähe der Erndte bei dem vortrefflichen Zustande dieser Saaten den schleunigen Verkauf bedingen und daß der Zahlungstermin für sichere Käufer bei der Licitation bekannt gemacht werden soll.

J. T. Engelhard, Auctionater.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Aechte **Löwen-Pomade**, vorzüglichstes Mittel um in einem Monate Kopfhaare, Schnurbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben. Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Rthlr., pro ½ Tiegel 15 Sgr., von James Davy in London. Alleiniges Depot für Danzig bei E. E. Zingler.

29. 8/8, 6/6, 4/6, 4/4 und 2/3 Zoll zu verkaufen Dielenmarkt № 273. bei Fr. Herrlich.

30. **So** eben hat erhalten feinsten **Mocca-Caffee**, so wie neue **holländische Heeringe**, und empfiehlt aufs billigste

Gottlieb Gräske,
Langgasse dem Posthause gegenüber.

31. **Punsch-Syrup** aus altem Jamaica-Rum in ½ und 1/1 Champagner-Flaschen à 15 und 28 Sgr, alten **Jamaica-Rum** à 14 Sgr., ächten **Arrac** à 15 Sgr., **Bischof** à 10 Sgr., **Cardinal** à 12 Sgr., **Cardinal-Extract** auf Wein à 7½ Sgr. und **Bischof-Extract** in kleinen Fläschchen à 2½ Sgr. empfiehlt

Bernhard Braune.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 174. Freitag, den 29. Juli 1842.

32. Alle Sorten **Thee**, als: Pecco, Congo, Imperial, Gunpowder, Haysan, Haysanchin und Kayserblumen-Thee in Büchsen offerirt billigst

Bernhard Braune.

33. **Pferdehaar= u. Seegras=Matratzen** so wie beste gesottene Pferdehaare empfiehlt billigst Ferd. Niese, Langgasse № 525.

34. Der bekannte vorzüglich gute Quaschiner Torf ist an Ort und Stelle, die Ruthe a 1Rthlr 21 Sgr. zu haben. Quaschin, den 29. Juli 1842.

35. Im Besitz meiner von der Frankfurther a. O. Messe erhaltenen Waaren, empfehle ich selbige zu den billigsten Preisen. F. Momber,

Brodtbänkengasse 702. der Kürschnergasse gegenüber.

36. **Rouleaux's u. Fenster=Vorsetzer** in allen Größen und den neuesten Desseins empfing Ferd. Niese, Langgasse № 525.

37. Bordeauxer **Sardinen** empfiehlt

Bernhard Braune.

38. Rittergasse № 1681. ist eine gute wenig gebrauchte Mangel zu verkaufen.

Edictal=Citation.

39. 1) Der gerichtliche Erbreceß vom 29. Januar 1807 woraus ex Decreto vom 9. August 1808 die Summe von 2535 Rthlr. 37 gr. 9 pf für die Geschwister Johann Jacob, Christine Elisabeth und George Samuel Klein in das Hypothekenbuch des in Lupushorst sub. D. XXIII. 6. belegenen Grundstücks Rubr. III. № 2. eingetragen worden und deren Schuldner Michael Ernst Klein war, worüber aber bereits löschungsfähig quittirt worden, ist angeblich verloren gegangen und werden deshalb alle diejenigen, welche an diese Forderung und das darüber ausgefertigte Document als Eigenthümer, Cessionar=, Pfand= oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, auf

den 24. August c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land= und Stadtgerichts=Rath v. d. Trenck hierdurch mit der Warnung vorgeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens dieses aufgebotene Document für amortisirt erklärt und die Forderung im Hypotheken=Buch gelöscht werden soll.

2) Zugleich werden zu diesem Termine die Inhaber oder deren Erben und Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, welche an die im Hypotheken=Buche desselben Grundstücks Rubr. III. № 1. für den Johann Lemke auf

Grund der Obligation vom 12. Dezember und verlautbart den 17. Dezember 1807 eingetragene Post von 333 Rthlr. 10 Sgr. deren Schuldner Johann Gottlieb Kuhnau ist, welche aber längst bezahlt sein soll, Ansprüche zu haben vermeinen, mit der Warnung vorgeladen, daß sie beim Ausbleiben mit ihren Real-Ansprüchen an das obengedachte Grundstück Lupushorst D. XXIII. 6. präcludirt und diese Post im Hypotheken-Buche gelöscht werden soll.

Elbing, den 6. April 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 28. Juli 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	201	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{3}{4}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{3}{4}$
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{8}$	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	162
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 23. Juli angekommen.

H. Jacobsen — Stavern — Stavanger — Heeringe — Bencke & Co.
J. Kräft — Foue Brothus — London — Ballast — Rheederei.
H. Pedersen — Familien — Amsterdam — G. F. Focking.
E. A. Wallis — Louise — Swinemünde — Ordre.
H. Larsen — Oloff Tryggveson — Stavanger — Heeringe — Ordre.
J. Gjemre — Jonotha — — —
A. Humeland — Sophia — — —
H. Worsö — Regina — — —
O. L. Grödeland — Haabet For Nych — — —
C. Benter — Franz Drake — Stettin — Ballast —
F. W. Miller — Stadt Camin — Swinemünde — Ballast —
F. Brandt — Therese — Liverpool — Salz — A. Gibsone.
J. J. Jantzen — der Lachs — — Rheederei.
C. J. Kietten — Copernicus — — —
M. D. Albrecht — Alexander — — —
J. F. Richmond — Conservative — Swinemünde — Ballast — Ordre.
L. Sember — Henriette — Pillau — Getreide — nach Lübeck bestimmt.

Gesegelt.

G Nyberg — Helene Christine — Wisby — Ballast. Wind N.